

Lernsituation: einen bestehenden Hausgarten umgestalten

Das Ehepaar Schulze hat ein Haus aus den 60er Jahren gekauft. Schulzes sind Rentner und möchten den ungepflegten Vorgarten umgestalten. Frau Schulze schwärmt für Rhododendren und Heidekraut. Sie möchte den Vorgarten im Stil eines Heidegartens angelegt haben. Herrn Schulze ist die Art der Bepflanzung nicht so wichtig. Er ist allerdings sehr naturverbunden und legt Wert darauf, dass nur natürliche Materialien verbaut werden.



Foto: © Norbert Rosing

Fachkompetenzen:

- Heidegartenpflanzen und deren Begleitpflanzen mit den jeweiligen Standortansprüchen kennenlernen
 - o Auf kalktoleranter Unterlage veredelte Rhododendren kennenlernen
 - o Erica und Calluna unterscheiden können
- Substrate je nach Standortansprüchen der Bepflanzung auswählen
- Die Umweltrelevanz von Substraten beurteilen
- Die Problematik der Verwendung von Torf erfassen
 - o Die Klimarelevanz von Torf begreifen
 - o Moore als Lebensraum kennenlernen
- Alternativen zu Torf beurteilen und verwenden

Methodenkompetenzen:

- aus Baumschulkatalogen geeignete Pflanzen auswählen
- aus Broschüren für die Aufgabenstellung relevante Inhalte herausfiltern
- Informationen aus unterschiedlichen Quellen herausfiltern und bewerten können
- eine Aufgabe arbeitsteilig lösen
- Ergebnisse so darstellen, dass Mitschüler davon profitieren können

Sozialkompetenz:

- in heterogenen Arbeitsgruppen zu einem Gesamtergebnis kommen
- eine Aufgabe arbeitsteilig lösen

Material

- Baumschulkatalog
- NABU Broschüre „Schutz und Entwicklung unserer Moore“
- NABU Tipps: „Bunte Gärten ohne Torf“
- Internet allgemein zur eigenen Recherche
- Internetauftritt der Bundesvereinigung der Torf- und Humuswirtschaft
- z.B. Hansen/Stahl 1997: Die Stauden und ihre Lebensbereiche

Arbeitsaufträge:

1) Tragen Sie zusammen, welche Informationen Sie zur Bearbeitung der Aufgabe brauchen (Kartenabfrage, Klasse gesamt)



Was ist eine Heide?
Welche Pflanzen werden zu den Heidepflanzen gezählt?
Welche Standortansprüche haben Heidepflanzen?



2) Clustern Sie die offenen Fragen und bilden Sie thematische Gruppen

Themenschwerpunkt 1: Lebensbereich Heide

Themenschwerpunkt 2: Gärtnerische Aspekte eines Heidegartens

Welches sind geeignete Begleiter von Heidepflanzen?
Was ist der Unterschied zwischen Erica und Calluna?
Gibt es Rhododendron, die ohne Torf wachsen?

Themenschwerpunkt 3: Torf und Umwelt

Wo kommt Torf her?
Gibt es Umweltprobleme bei torfhaltigen Substraten?
Werden Moore beim Torfabbau zerstört?
Gibt es Alternativen zu Torf?
Haben Moore noch eine andere Funktion als Torf zu liefern?

3) Bearbeiten Sie die Fragestellung in Ihrer Arbeitsgruppe mit dem Ziel, das Ergebnis Ihren Klassenkameraden mitzuteilen. Überlegen Sie hierzu:

- Welche weiteren Aspekte müssen zur Beantwortung Ihres Themenschwerpunkts bearbeitet/geklärt werden?
- Wie stellen Sie Ihre Ergebnisse am Besten dar (ppt-Präsentation, Poster, Referat, andere Form...)
- Welches zusätzliche Material (Bilder, Literatur, Expertenwissen) brauchen Sie zur Beantwortung der Fragestellung
- Wo bekommen Sie dieses Material her?

4) Präsentation der Ergebnisse vor der Klasse

Präsentieren Sie Ihrer Klasse die Ergebnisse Ihrer Recherche so, dass jeder in der Lage ist, die ursprüngliche Fragestellung zu beantworten. Denken Sie dabei an eine geeignete Ergebnissicherung!

5) Einzelarbeit: Stellen Sie eine Pflanzliste für den Vorgarten des Ehepaars Schulze zusammen. Gehen Sie dabei auf die Wünsche von Frau Schulze und Herrn Schulze ein.

<i>Botanischer Name</i>	Deutscher Name	Merkmale	Qualität

6) Rollenspiel: Überzeugen Sie das Ehepaar Schulze von Ihrem Pflanzvorschlag! (je drei Spieler, zwei Beobachter, die nachher der ganzen Klasse berichten). Für die Beobachter fertigt die Klasse vorher gemeinsam einen Beobachtungsbogen mit Kriterien an.

Rollenbeschreibungen:

Landschaftsgärtner: will von einem ästhetisch und aus Sicht des Natur- und Umweltschutzes gelungenen Pflanzvorschlag überzeugen und begründet die Auswahl und Zusammenstellung der Pflanzen sowie des torffreien Substrates

Frau Schulze: fragt nach, warum keine Calluna verwendet werden, vermisst einige Rhododendren, die sie sich ausgesucht hat

Herr Schulze: will sichergehen, dass Belange des Naturschutzes berücksichtigt wurden und fragt nach, ob denn auch wirklich kein Torf verwendet worden ist
will wissen, wie der Landschaftsgärtner es geschafft hat, einen Heidegarten ohne Verwendung von Torf zu gestalten

Beobachter: War der Landschaftsgärtner souverän
Sind alle Kundenwünsche berücksichtigt worden?
Waren die Kunden zufrieden?
Wird der Landschaftsgärtner den Auftrag bekommen?
...
....